

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 22. Februar 2012 07:21

Außerdem haben die Bundesländer die Inklusion wohl schon als Sparmöglichkeit entdeckt. Meine Tante unterrichtet an einer kooperativen Gesamtschule und hat in einer Gymnasialklasse ein Mädchen, das sehr intelligent, aber körperlich mehrfachbehindert ist. Das Kind kann unter anderem nur sehr kurze Zeit schreiben, weil ihr einfach die Kraft ausgeht. Momentan ist sie Integrationskind und hat eine Schulbegleitung, die auch das Schreiben für sie übernimmt, wenn sie nicht mehr kann, auch in Klassenarbeiten. Außerdem ist die Klasse etwas kleiner als die Parallelklassen. Wäre das Kind inkludiert und nicht integriert, würde sowohl die kleinere Klassengröße als auch die Schulbegleitung wegfallen. Wäre für das Kind natürlich dann ENORM hilfreich.....